



EGOLZWILER

Ausgabe Januar 2021

sicht



Gemeinderat	2-5
Schule / Musikschule	6-8
Vereine	9-14
Parteien	15-16
Inserenten	17-18
Wichtige Adressen	19
Veranstaltungskalender	20



Editorial

Silberstreifen am Horizont

Wir haben mit dem Jahr 2020 ein sehr spezielles Jahr hinter uns. Primär hat das Corona-Virus dieses Jahr geprägt. Alle mussten lernen, mit dieser neuen Herausforderung umzugehen. Einigen ist das gut gelungen, andere hatten grosse Mühe damit.

Der Ausblick in das neue Jahr lässt nun doch hoffen, dass es im 2021 wieder besser wird. Klar ist, dass schon bald ein Impfstoff zur Verfügung steht und damit der Kampf gegen das Corona-Virus in die nächste Runde geht. Wesentlich ist, dass bis zu dem Zeitpunkt zudem genügend Personen geimpft sind, weiterhin möglichst wenige Kontakte stattfinden. Dies sollte uns jetzt etwas leichter fallen, da ein Ende der Pandemie absehbar ist.

Damit haben wir doch die Aussicht, dass etwa ab Mitte Jahr das Leben wieder etwas einfacher wird. So können wir die aktuelle Zeit der Kontaktvermeidung dazu nutzen, neue Pläne zu schmieden. Wahrscheinlich geht das nicht so konkret, da die entsprechenden Angebote noch fehlen. Es ist aber jederzeit möglich zu träumen und sich die Dinge auszumalen, die man gerne wieder unternehmen möchte, auch wenn das noch ein paar Monate dauert. Nutzen wir doch diese Gelegenheit, denn es heisst ja «Vorfreude ist die schönste Freude».

An dieser Stelle möchte ich aber auch daran erinnern, dass mit dem Ende der Pandemie die Krise noch nicht überwunden ist. Die Wirtschaft hat sehr stark gelitten und braucht eine gewisse Zeit zur Erholung. Da kann jeder wieder mithelfen, dass dies gut gelingt. Ich erlaube mir, dazu den letzten Block aus meinem früheren Editorial zu kopieren:

Ich hoffe und erwarte nun, dass sich die ganze Bevölkerung solidarisch am Wiederaufbau der Wirtschaft beteiligt. Sei es, dass man in den lokalen Läden einkaufen geht oder direkt beim Bauern im Hofladen das Bio-Gemüse kauft. Natürlich hilft auch, Aufträge nach Möglichkeit an die lokalen Gewerbebetriebe zu vergeben. Ein guter Beitrag ist auch, die Ferien in der Schweiz zu verbringen.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Februar 2021

Nr. 113 / Januar 2021

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. Januar 2021, 9.00 Uhr

Ich wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vermeidet, so lange dies noch nötig ist, zu viele Kontakte, damit Ihr später die zurückgewonnenen Freiheiten wieder geniessen könnt.

Roland Wermelinger
Ressort Finanzen

Nachrichten aus der Gemeinde

Entsorgungskalender 2021

Da der Entsorgungskalender relativ klein geschrieben ist, gibt es die Möglichkeit, diesen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (041 984 00 10 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) in einem grösseren Format zu bestellen.

Redaktionsschluss Egolzwiler Sicht

Der Redaktionsschluss der Egolzwiler Sicht wurde vereinheitlicht. Er wurde auf den 19. des Monats festgelegt. In den Monaten Februar und Dezember ist die Eingabefrist auf den 17. gesetzt, da die Bearbeitungszeit kürzer ist. Der Einsendeschluss bleibt wie bisher bei 09.00 Uhr. Die Vorlage für die Eingabe und die Richtlinien sind auf der Homepage unter Portrait/Egolzwiler Sicht einsehbar.

Wir bitten Sie, diese Termine einzuhalten. Zu spät eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden und werden erst in der darauffolgenden Ausgabe publiziert.

Gemeindearbeitsamt

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG) wurde in den letzten Jahren einer Revision unterzogen. Das revidierte Gesetz soll 2021 in Kraft treten. Dieses beinhaltet u.a. den Wegfall der Gemeindearbeitsämter wie diese der Kanton Luzern noch kennt.

Die Gemeinden bzw. Gemeindearbeitsämter spielen beim Vollzug des AVIG als Kooperationspartner der regionalen Arbeitsvermittlungszentren eine Schlüsselrolle. Sie haben den Erstkontakt mit den Stellensuchenden. Die Komplexität der Aufgabenstellung erfordert von allen Beteiligten ein hohes Mass an Fachkompetenz, Engagement und Flexibilität. Auf diese Werte und die konstruktive Zusammenarbeit kann sich WAS wira Luzern, insbesondere der Bereich Arbeitsmarkt seit langer Zeit stützen.

In Folge der AVIG-Revision 2021 übernehmen die RAV von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden. Der Kanton Luzern stützt sich dabei auf die in den umliegenden Kantonen schon länger etablierten Abläufe.

Das Datum der Inkraftsetzung des revidierten AVIG ist noch nicht bekannt. WAS wira Luzern hat den Gemeinden angeboten, den für sie besten Zeitpunkt der Übergabe zwischen April und Dezember 2021 zu wählen und mitzuteilen. Jede Gemeinde kann also individuell wählen. Die Gemeinde Egolzwil hat sich dazu entschieden, das Gemeindearbeitsamt auf den **1. Mai 2021** an die WAS wira Luzern zu übertragen. **Stellensuchende können sich demnach noch bis zum 30. April 2021 an das Gemeindearbeitsamt Egolzwil wenden. Danach ist das regionale RAV zuständig.**

Die Gemeindezuordnung zu den zugehörigen RAV finden sie auf unserer Website <https://wira.was-luzern.ch/bereiche/arbeitsmarkt/gemeindezuordnung-der-rav/>. Die Gemeindeverwaltung gibt aber auch gerne Auskunft.

Was bleibt voraussichtlich gleich:

- ▶ Die stellensuchende Person muss sich persönlich beim zuständigen RAV anmelden.
- ▶ Es wird ein Erstanmeldegespräch im RAV durchgeführt.
- ▶ Es werden alle notwendigen Unterlagen mitgegeben. Dies beinhaltet u.a. auch verschiedene Dokumente und Formulare für die Arbeitslosenkasse.

Was wird neu:

- ▶ Gemäss SECO sollten 2021 bereits weitere Formulare online zur Verfügung stehen, so auch die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung. Dazu wird einzig die Registrierung auf www.arbeit.swiss benötigt. Mit diesem Login können danach auch viele weitere elektronisch übermittelbare Formulare (z.B. Arbeitsbemühungen, Angaben der versicherten Person im Monat...AdvP etc.) sowie die gemeldeten Stellen aufgerufen werden.
- ▶ Die Dokumente für die Arbeitslosenkassen werden durch die stellensuchende Person direkt übermittelt (www.arbeit.swiss) oder per Post an die gewählte Arbeitslosenkasse geschickt.

Der Bereich Arbeitsmarkt WAS wira Luzern setzt alles daran, die Dienstleistungen in der gleichen Qualität weiterzuführen. Einige Abläufe werden effizienter, da die Anmeldung systemtechnisch erfolgen kann und die Übermittlungszeit Gemeinde > RAV oder Gemeinde > Arbeitslosenkasse wegfallen. Jedoch bedarf es von der stellensuchenden Person mehr Eigeninitiative, sei es sich auf das elektronische Medium einzulassen sowie die Antragsformulare zur Arbeitslosenentschädigung der Arbeitslosenkassen vollständig und richtig auszufüllen. Nur ein vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllter Antrag kann im

System verarbeitet werden. Nachfragen führen zu Verzögerungen, die ihrerseits zu Verzögerungen der Auszahlungen führen können.

WAS wira Luzern ist überzeugt, dass die Änderungen der AVIG-Revision betreffend die stellensuchenden Personen mit Hilfe der Bevölkerung des Kantons Luzern und der betroffenen Institutionen einwandfrei umgesetzt wird und dankt heute bereits für den Einsatz im 2021.

Veranstaltungskalender 2020

In der Februar-Ausgabe der Egolzwiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2021 **bis Freitag, 3. Januar 2021**, im Veranstaltungskalender der Homepage Egolzwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egolzwil gerne zur Verfügung.

Steueramt

Steuern 2020

Vielen Dank an die Kunden, die ihre Steuern bereits bezahlt haben. Wir erinnern Sie daran, dass die Steuern 2020 bis am 31. Dezember 2020 zur Zahlung fällig sind.

Steuern 2021

Bitte beachten Sie, dass Sie Daueraufträge mit der neuen Referenznummer aktualisieren, damit die Zahlungen direkt beim Steuerjahr 2021 verbucht werden. Ein Einzahlungsschein für die Steuern 2021 wird der Steuererklärung beiliegen. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim Steueramt (steueramt@egolzwil.ch) bestellen.

Entsorgung Christbäume

Pro Haushalt kann ein Christbaum anlässlich der Grüngutabfuhr **vom 8. Januar 2021** mitgegeben werden. Die Christbäume können lose für die Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass alles, was nicht zum Baum gehört (Lametta, Schoggipapier, Kugeln etc.) entfernt wird. Die Kosten für die Entsorgung übernimmt die Gemeinde.



Ökologischer Nutzen durch Grüngutentsorgung

Xpo Biomasse ist ein führendes Unternehmen für die Trockenvergärung von organischen Abfällen. Mit ihren Vergärungsanlagen, Kompostierplätzen und den mobilen Diensten in der Schweiz verwertet sie die Bioabfälle und gewinnt daraus erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger. Energie wie Dünger tragen die Gütesiegel für ökologisch hergestellte Produkte.

Die Gemeinde Egolzwil lieferte der Kompogasanlage Wauwil im Jahr 2019 insgesamt Grüngut von 47 Tonnen Biomasse. Was zu einem durchschnittlichen Sammelergebnis von 32 kg pro Person führte. Durch die Fermentierung der organischen Abfälle konnte die Gemeinde Egolzwil zu einer Einsparung von 6 Tonnen CO₂ beitragen, was einer Kraftstoffverbrennung von 2'359 Liter entspricht.

Vielen Dank für Ihren Einsatz für die Umwelt.

Förderprogramm energieeffiziente Haushaltsgeräte und E-Bikes

Die Gemeinde Egolzwil bietet im nächsten Jahr wieder ein Förderprogramm für Haushaltsgeräte an. Er will dadurch die Bevölkerung dazu animieren, energieeffiziente Geräte anzuschaffen. Finanzielle Unterstützung gibt es für Wasch- und Kühlgeräte sowie Kaffeemaschinen. Daneben werden Standby-Geräte und Heizungspumpen finanziell unterstützt. Der Förderbeitrag beläuft sich auf 25% des Kaufpreises und beträgt je nach Gerät zwischen Fr. 50.00 und Fr. 300.00. Die Gesamthöhe der Förderbeiträge beträgt für das Jahr 2021 Fr. 3'000.00. Die Richtlinie zum Förderprogramm mit den Förderkriterien und weiteren Informationen sowie die Gesuchsformulare sind auf der Homepage der Gemeinde im Online-Schalter aufgeschaltet oder können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Im Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, das Förderprogramm für E-Bikes im kommenden Jahr weiterzuführen und den Kauf von E-Bikes zu fördern. Folgende Bedingungen sind einzuhalten:

- Förderbeiträge werden solange geleistet, bis das Budget aufgebraucht ist (2021: Fr. 2'000.00).
- Der Entscheid der Gemeinde Egolzwil ist nicht anfechtbar.
- Es werden Geräte gemäss der Topten-Liste <http://www.topten.ch/de/content/ratgeber-e-bikes> sowie Velos mit einem Wirkungsgrad von 7 (Referenz-Reichweite dividiert durch Verbrauch) gefördert.

- Das ausgefüllte Gesuch und die Kopie der Rechnung müssen innert einem Monat nach dem Kauf bei der Gemeinde eingereicht werden.
- Maximal sind zwei Elektrowelos pro Haushalt förderberechtigt.
- Der Maximal-Beitrag pro Elektrowelo beträgt Fr. 200.00.

Die Gesuchsformulare können auf der Homepage der Gemeinde im Online-Schalter heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Neu: Förderung von Elektroautos in der Gemeinde Egolzwil

Aufgrund des Anstosses durch Beat Döös, FDP Egolzwil, an der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020 hat der Gemeinderat die Möglichkeiten für die Förderung von Elektroautos geprüft. Da die Gemeinde über eine e-Tankstelle bei der Haltestelle Millefeuille verfügt, wurde beschlossen, dass die beste Variante des Gratis-Bezugs von Strom an der e-Tankstelle ist.

Entsprechend hat der Gemeinderat eine Richtlinie für die Förderung von Elektroautos auf den 01.01.2021 in Kraft gesetzt. Darin ist festgehalten, dass Privatpersonen und Gewerbebetreiber der Gemeinde Egolzwil beim Kauf eines Elektroautos jeweils für ein Jahr ab dem Freigabedatum der Bezugsberechtigung die Möglichkeit erhalten, gratis Strom an der e-Tankstelle der Gemeinde Egolzwil zu beziehen.

Damit dieser Gratis-Bezug eingerichtet werden kann, muss ein Account bei der Betreiberfirma der e-Tankstelle erstellt werden. Der Account-Inhaber wird anschliessend für den Gratis-Bezug berechtigt. Die genaue Beschreibung der Bedingungen sowie das Formular für das Gesuch zum Förderbeitrag können von der Homepage der Gemeinde Egolzwil im Bereich Verwaltung heruntergeladen werden.

Zu vermieten per 1. März 2021 in Egolzwil, Dorfchärn,

Tiefgaragenplatz

zentrale Lage

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Milena Schärli, Leiterin Bau und Infrastruktur, (041 984 00 12 oder milena.schaerli@egolzwil.ch).

Willisau Tourismus

Camping in der Region Willisau

Wussten Sie, dass es mit «Nomady» eine Schweizer Onlinenplattform gibt, welche Campingplätze in der unberührten Natur vermittelt? Auch aus der Region Willisau gibt es schon zahlreiche Angebote auf der Plattform.

Um was geht es?

Schon vor der Coronakrise haben viele Schweizer das einfache, naturnahe Reisen entdeckt. Diese Naturliebhaber finden auf Nomady legale Stellplätze für den Campingbus, einen romantischen Zeltplatz oder eine Hütte abseits der überfüllten Campingplätze. Gastgeber erhalten die Möglichkeit, ihr Angebot auf der Webseite von Nomady aufzuschalten und zu selbst definierten Preisen zu vermieten. Neugierig? Unter www.willisau-tourismus.ch/nomady sind alle Angebote zu finden.

Weitere Gastgeber sind willkommen

Die Nachfrage nach naturnahem Camping ist gross und die Hürden um bei Nomady Gastgeber zu werden, sind verhältnismässig klein. Die wichtigste Voraussetzung ist ein schöner Platz in der Natur und eine entsprechende Baubewilligung. Je nach Engagement kann damit ein interessantes Nebeneinkommen aufgebaut werden. Weitere Informationen dazu unter www.nomady.ch/gastgeber.

Kontakt

Bei Interesse gibt Willisau Tourismus gerne Auskunft. info@willisau-tourismus.ch oder Tel. 041 970 26 66



Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Jordi Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwil, für das Aufstellen eines SwimSpa auf Grundstück Nr. 433, Seehalde 24, Grundbuch Egolzwil



Zivilstandsmeldung

Geburt

Hummel Juna, Tochter des Hummel Christian und der Hummel Alexandra, Haldenweg 54, Egolzwil, geboren am 15. November 2020

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessung

Kabashi Martin, von Sursee LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 9, und

Berisha Leonora, von Geuensee LU, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 9

Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Berger Christian, Unterdorf 12
- ▶ Bobst Brigitte, Moosmatt 4
- ▶ Gut Stephan und Susanne mit Cristiano und Mia, Engelberg 21
- ▶ Gutmann Marie-Louisa, Dorfmat 9
- ▶ Hennig Frank, Allmendstrasse 9
- ▶ Koller Gregor und Evelyne mit Noah, Allmendstrasse 9
- ▶ Kunz Daniel, Dorfmat 2
- ▶ Lustenberger Key, Allmendstrasse 9
- ▶ Jankova Nikola, Hinterberg 11
- ▶ Pfister Marco und Angela, Allmendstrasse 9
- ▶ Pleintinger Nadine, Dorf 4a
- ▶ Rüede Sina, Dorfmat 2
- ▶ Studer Shana, Dorfmat 7
- ▶ Tu Ai Van, Dorf 9
- ▶ Wagner Irene, Moosmatt 4
- ▶ Wehrli Cornelia, Kirchmat 4
- ▶ Widmer Severin, Allmendstrasse 9

Zum neuen Jahr...

Ein abwechslungsreiches und intensives Jahr geht zu Ende. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start ins 2021, jede Menge glückliche und lichterfüllte Momente im neuen Jahr und natürlich, das ist am wichtigsten, gute Gesundheit.





Es weihnachtet im Schulhaus Egolzwil

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Auf Vieles mussten auch die Schülerinnen und Schüler verzichten. Der beliebte Samichlauseinzug wie auch die Roratefeier wurden coronabedingt abgesagt.

Und doch brachte der Advent einige Überraschungen für unsere Schulkinder. Der Samichlaus kam am späten Sonntag, 6. Dezember ins Schulhaus und hat jedem Schulkind ein Samichlaussäckli bereitgestellt. Gross war die Freude am Montagmorgen über die Überraschung. Vielen Dank dem grosszügigen Samichlaus.



Kurz vor den Ferien durften alle Klassenlehrpersonen ihren Schülerinnen und Schülern einen feinen Grittibänz zum Znüni verteilen. Dieser hat allen sehr geschmeckt und die Vorfreude auf Weihnachten noch mehr gesteigert.

Auch die vielen schönen Weihnachtsdekorationen hüllten das Schulhaus in weihnächtlichen Glanz. Schon Mitte November haben die Lernenden gebastelt und auch der erste Schneefall hat die Weihnachtsstimmung gefördert.

Das Bilderbuch «Sternenbaum» begleitete die Kindergärtner durch die Vorweihnachtszeit. Täglich durfte ein «Sternenkind» einen Stern verzieren, der am Kastanienbaum vor dem Kindergarten aufgehängt wurde.

Der «Weihnachtslöwe» führte die 1./2. Klasse durch den Advent. Beim Adventsritual wurde eine selbstgebastelte Laterne angezündet, Lieder gesungen und die Geschichte vom Weihnachtslöwen weiter erzählt. Die Samichlauslaternen mit Löwenmotiv zierten das Schulhaus und bereiteten den Schulkindern täglich Freude.



Gesungen und Geschichten werden auch in der 3./4. Klasse erzählt. Die schönen Adventskerzen, welche die Kinder gebastelt haben, zieren die Fenster.

Der Adventskalender der 5./6. Klasse bescherte den ältesten Schülerinnen und Schüler täglich eine kleine Freude. Ein Spiel, eine Igelballmassage, eine Geschichte, eine Süßigkeit oder auch einmal keine Hausaufgaben, versüssten den Lernenden den Schulalltag.

Nun wollen wir aber nach vorne schauen. Wir wünschen allen ein frohes, neues Jahr mit vielen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten.



www.egolzwil.ch/bildung

Schule Egolzwil

Schuhkreationen

Als wir, die 5./6. Klassen A und B im NMG erfahren haben, dass wir das Thema Kleider durchnehmen, haben unsere BG-Lehrerinnen die Idee gehabt, aus einem alten Schuh etwas Kreatives zu gestalten.

Zuerst mussten wir einen alten Schuh von Zuhause mitbringen. Wir mussten unseren Schuh in etwas anderes umgestalten. Nachher mussten wir den Schuh mit Fischkleister überkleistern, was nicht immer sehr angenehm war. Bei der nächsten Lektion haben wir die entstandenen Esswaren, Fahrzeuge, Tiere, Musikinstrumente... angemalt. Eine Woche später malten und klebten wir noch kleine Details an die kreativen Kunstwerke. Ende Januar 2021 werden die Schuhe im Schuhgeschäft Küng in der Altstadt Sursee über die Fastnachtszeit ausgestellt. Wir freuen uns, wenn viele Leute unsere Schuh-Kreationen bestaunen werden.

Geschrieben von Janis Blättler und Philine Wallimann



Schülerrat der Schule Egolzwil

Seit dem Herbst 2010 gibt es an der Schule Egolzwil einen Schülerrat. Jede Klasse bespricht Klassen- und Schulanliegen regelmässig in den Klassenräten. Daran beteiligen sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrer Klassenlehrperson. Ausserdem sind jeweils zwei Schüler oder Schülerinnen jeder Klasse Mitglieder des Schülerrates. Dieser trifft sich viermal jährlich unter der Leitung von Alice Kaufmann-Wigger zu einer Sitzung.



An diesen Sitzungen werden Themen, die die Schule betreffen, besprochen. Auch Ideen und Wünsche aus den Klassenräten werden diskutiert.

Schülerräte meinen dazu:

«Ohne Schülerrat könnten wir das, was wir im Klassenrat besprechen, nicht den anderen Schülerinnen und Schülern mitteilen.»

«Es ist gut, dass man seine Meinung sagen darf.»

«Wir können so unsere Ideen besprechen.»

«Manchmal haben wir auch Fragen.»

«Es ist super, wenn wir über etwas abstimmen dürfen.»





KULTUR IM ZENTRUM

Covid-19 - Ausstellung «Kultur im Zentrum» ab März 2021

Angesichts der jüngsten bundesrätlichen Massnahmen zur Corona-Pandemie und zum Schutz der Besucher/innen wie auch unserer Mitglieder wird die Ausstellung «Kultur im Zentrum / Egolzwilerleben» im Foyer des Gemeindezentrums Egolzwil erst anfangs März 2021 eröffnet.

Die Projektsteuerung bedauert diesen Schritt sehr, umso mehr, da die gewonnenen Erkenntnisse, die aufgearbeiteten Themen samt Illustrationen und die Multimedialität der Ausstellung ausserordentlich faszinieren. Zweifellos wird dieses einzigartige Projekt der einheimischen Bevölkerung wie auswärtig Interessierten einige verblüffende Überraschungen bieten!

Die virtuelle Eröffnung und die Freischaltung im Internet werden via Regionalfernsehen und digitalen Medien angekündigt. Auch die Öffnungszeiten werden – soweit es die Corona-Situation zulässt – zum sicheren und etappierten Besuch der Ausstellung im Foyer kommuniziert. Die Projektgruppe und der Vereinsvorstand hoffen auf eine nicht alltägliche Eröffnungsphase.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und wünschen ihnen alles Gute und grüssen Sie ganz herzlich.
info@kulturimzentrum.ch / 078 805 11 07 (Willi Geiser)

SCHULE WAUWIL

Maria Heidegger-Fischer leitet seit dem 1. Januar 2021 die schul- und familienergänzende Betreuung (FEB).



Schule Wauwil



Sie wuchs in Liechtenstein auf. Nach erfolgreich abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung arbeitete Maria Heidegger jahrelang auf der Versicherungsbranche im Verkaufssupport sowie im Aussendienst. Zudem war Sie für die Ausbildung der Lernenden im Betrieb mitverantwortlich und hatte sich als Prüfungsexpertin für Praktikanten der Wirtschaftsmittelschule engagiert.

Berufsbegleitend absolvierte Maria Heidegger die Ausbildung zur diplomierten integrativen Kinesiologin und führt eine eigene Praxis. Bereits seit 2015 arbeitet Sie zudem im Betreuungsteam in der FEB in Wauwil mit und kann auf ihren grossen Erfahrungshintergrund bauen.

Maria Heidegger wohnt mit ihrer Familie in Wauwil. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit dem Familienhobby Eishockey, geniesst das Skifahren und interessiert sich für Themen wie Psychologie und Ernährung.

Maria Heidegger arbeitet wie bisher auch als Betreuerin in der FEB mit. Sie freut sich auf die neue Herausforderung als Leiterin der FEB und darauf, mit dem Team weiterhin ein attraktives Angebot für die Kinder anbieten zu können.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL-WAUWIL

Jugendarbeit in der Zeit von Covid-19



Das Thema Covid-19 begleitet uns nun schon bald ein Jahr in unserem Alltag.

Während dieser Zeit, haben wir immer wieder unter Berücksichtigung der kantonalen- und nationalen Massnahmen und auf der Basis des gesunden Menschenverstandes versucht, passende Angebote trotz erschwerten Hindernissen, anzubieten. Nun lassen die Weisungen vom BAG und dem Kanton Luzern aber keinen Spielraum mehr zu :

Bis zum 22. Januar 2021 gibt es keine Angebote der Jugendarbeit...! Dies betrifft auch die Jugendtreffs an den Mittwoch Nachmittagen.

Ich als Jugendarbeiter bin aber jederzeit für euch «digital» verfügbar. Ob für Eltern oder Jugendliche, meldet euch, falls ihr ein Anliegen habt! 076 548 52 52 Marco Straumann, Jugendarbeiter

MUSIKSCHULE

Willkommen im 2021!

Das neue Jahr ist wie ein Buch mit 365 weissen Seiten. Es wartet nur darauf, von uns beschrieben und mit Erlebnissen gefüllt zu werden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start ins 2021! Mögen die 365 Tage viele freudige Erinnerungen für Sie bringen, welche Sie in ihrem Jahresbuch festhalten mögen.



Zukunft der Musikschule Region Schötz

Anfangs November hat der Kanton Luzern die Weisung «Musikschulen: Organisation und sinnvolle Grösse» den Musikschulen zugestellt. Darin enthalten ist, dass eine kommunale Musikschule ab dem Schuljahr 2022/2023 eine sinnvolle Grösse von 500 Fachbelegungen vorweisen muss

In diesem Schuljahr verfügt die Musikschule Region Schötz über 347 Fachbelegungen, nach dem Austritt von Wauwil per 31. Juli 2021 werden es unter 300 sein. Ein Zusammenschluss mit einer anderen Musikschule ist für uns somit unumgänglich.

Für die Musikschule Region Schötz gibt es drei Richtungen, in welche wir uns orientieren können:

- Musikschule Region Sursee
- Musikschule Wiggertal-Hürntal
- Musikschule Region Willisau

Noch vor Weihnachten haben wir den Präsidien der Musikschulen ein Schreiben zukommen lassen, in welchem wir unser Interesse für einen möglichen Zusammenschluss bekunden. Bei entsprechender Antwort werden erste Gespräche geführt, um die gegenseitigen Befindlichkeiten und Erwartungen zu klären.

Wir werden die Bevölkerung auf dem Laufenden halten, in welche Richtung sich die weiteren Abklärungen entwickeln werden.

Anmeldung auf das 2. Semester

Neu ist es möglich auf das 2. Semester in die Musikschule Region Schötz einzusteigen. Voraussetzung dafür ist, dass die betreffende Lehrperson einen Platz im Stundenplan anbieten kann, welcher auch für den Schüler möglich ist. Melden Sie sich dafür auf dem Büro der Musikschule, gerne stehen wir Ihnen hierbei beratend zur Seite.

Infolge der Corona-Pandemie können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Schnupperstunde anbieten. Auf unserer Homepage www.mrschoetz.ch finden Sie unter Rund um den Unterricht alle Instrumente unserer Musikschule mit Bild, Text und Video vorgestellt. Werfen Sie einen Blick hinein und suchen Sie sich das passende Instrument heraus.

Anmeldeschluss für den Start ins 2. Semester ist der Sonntag, 31. Januar 2021. Mit dem Unterricht dürfen Sie nach den Fasnachtsferien, ab dem 22. Februar beginnen. Alle Details zur Anmeldung und zu unserem Angebot finden Sie auf unserer Homepage.



REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Die neue Website ist online



Ein lang gehegter Wunsch von Vorstand und Team geht in Erfüllung. Unter www.regionalbibliothek-sursee.ch präsentiert unsere Arbeitsgruppe die zusammen mit «atedo» (Design) und «kraftausdruck» (Entwicklung) kreierte neue Website. Sie bietet für die Benutzerinnen und Benutzer alle wichtigen Informationen in attraktiver, übersichtlicher Form und Gestaltung. Am besten klicken Sie sich gleich rein.

Ein sorgenvolles Jahr

2020 bescherte auch der Regionalbibliothek viele Sorgen und zusätzliche Arbeit. Die verordnete Schliessung während des Lockdowns war eine grosse Herausforderung, die zuerst mit Hauslieferdienst und später mit Abholservice gemeistert wurde. Das schätzten Kundinnen und Kunden sehr – doch alle freuten sich, als die Wiederöffnung am 12. Mai Tatsache war. Dass mit der Coronakrise die Downloads über die Digitale Bibliothek der Zentralschweiz kontinuierlich anstiegen, versteht sich. Aber auch die Ausleihen in der Bibliothek waren höchst erfreulich. Bücher sind nach wie vor gefragt – und das stimmt uns zuversichtlich für das neue Jahr.

Danke – und alles Gute!

Es ist unser grösster Wunsch, dass sich die Lage um Corona möglichst rasch beruhigt. Unseren geschätzten Kundinnen und Kunden danken wir herzlich, dass sie uns in der schwierigen Zeit die Treue halten und durch ein solidarisches, rücksichtsvolles Verhalten unbeschwerte Besuche in der Bibliothek ermöglichen.

Vielen Dank – frohe Festtage – und alles Gute für das neue Jahr.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr sowie 14 - 18 Uhr,
Samstag 9 - 12 Uhr

Vom 24. Dezember bis 4. Januar ist die Bibliothek geschlossen.

DORFBIBLIOTHEK

Die Dorfbibliothek bleibt wegen Corona im Januar geschlossen.



Das Flüstern der Bäume – ein Roman von Michael Christie

Jacinda Greenwood weiss nichts über ihre väterliche Familie, deren Namen sie trägt. Sie arbeitet als Naturführerin auf Greenwood Island, doch die Namensgleichheit, so glaubt sie, ist reiner Zufall. Bis ihr eines Tages das Tagebuch ihrer Grossmutter in die Hände fällt: dadurch enthüllt sich für Jacinda endlich ihre Familiengeschichte.

Seit Generationen verbindet alle Greenwoods eines: der Wald. Er bietet Auskommen, ist Zuflucht und Grund für Verbrechen und Wunder, Unfälle und Entscheidungen, Opfer und Fehler. Die Folgen all dessen bestimmen nicht nur Jacindas Schicksal, sondern auch die Zukunft unserer Wälder ...

Wie die Jahresringe eines Baumes, Schicht um Schicht, baut der Autor seinen Rom über die Familie Greenwood auf. Beginnend mit dem Jahr 2038 bis zurück in das Jahr 1904, wo zwei verwaiste Jungen auf sich alleine gestellt im Wald überleben müssen.

Eine grossartige Familiengeschichte vor dem Hintergrund der gigantischen Wälder British Columbias, farbenprächtig, mitreissend, bewegend!

SAMARITERVEREIN NEBIKON



BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

Jeder Tropfen zählt!

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN

Montag, 25. Januar 2021

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon

Auf reservation.ichspendeblut.ch kann ein Termin reserviert werden. Sie sind aber auch ohne Termin herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Nebikon!

Herzliche Grüsse
Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:
www.samariter-nebikon.ch

SENIORENRAT

Vorschau 2021

Geschätzte Einwohnerin,
geschätzter Einwohner

Der Seniorenrat freut sich, Ihnen die im Jahr 2021 geplanten Veranstaltungen anzukündigen, welche für Sie bestimmt von Interesse sind.



Gehirntraining – Bringen Sie Ihre grauen Zellen in Schwung!

Lange ging man davon aus, dass man dem altersbedingten Verlust von Gehirnschubstanz nichts entgegenzusetzen kann. Die gute Nachricht ist, wenn das Gehirn herausgefordert wird, kann es auch im höheren Alter noch verbessert werden. Eine Neuropsychologin zeigt Ihnen auf, wie die grauen Zellen auf einfache Weise fit gehalten werden können.

Durchführung: **Dienstag, 23. März 2021**

Gut hören bedeutet Lebensqualität

Verminderte Hörfähigkeit schränkt die Lebensqualität in jedem Fall ein. Dabei wird es immer schwieriger am Leben aktiv teilzunehmen. Nicht nur Betroffene selbst, sondern auch Angehörige leiden darunter. Welche Faktoren führen zu einer Hörschwäche? Eine Fachperson wird uns über die Gefahren einer vernachlässigten Hörminderung aufklären.

Durchführung: **Dienstag, 15. Juni 2021**

Dienstleistungsangebote Pro Senectute Kanton Luzern

Pro Senectute Kanton Luzern bietet umfassende, wirksame und allen zugängliche Dienstleistungen an, damit ältere Menschen länger selbstbestimmt leben können. Neben der kostenlosen und diskreten Sozialberatung werden auch die Bereiche Treuhand+Steuern, Bildung+Sport, Hilfen zu Hause, sowie aktuelle Projekte vorgestellt.

Durchführung: **Dienstag, 14. September 2021**

Sterben und Abschied nehmen

Beim Tod eines Angehörigen haben die Hinterbliebenen viele Entscheidungen bezüglich Abschiedsfeier und Beisetzung zu treffen. Was entspricht der verstorbenen Person und welche Wünsche haben die Angehörigen? Doris Zemp berichtet aus ihren Erfahrungen als Seelsorgerin und lädt zum Austausch ein.

Durchführung: **Dienstag, 16. November 2021**

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ausschreibungen auf unserer Webseite

<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen> sowie in der Egolzwiler Sicht, im Wauwiler Info und im Pfarreiblatt bzw. Pfarreikasten

Die Informationsveranstaltungen finden in der Regel nachmittags im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für persönliche Anliegen an den Seniorenrat melden Sie sich bitte bei einem Mitglied oder beim Präsidenten, Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, praesident-seniorenrat@bluewin.ch

Weitere Informationen auf unserer Website:
<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch>



SENIORENRAT

Zwei Mitglieder des Seniorenrates Egolzwil- Wauwil treten zurück



Marlis Wermelinger-Achermann ist eine Frau der ersten Stunde des Seniorenrates. Seit der Gründung im Jahre 2012 durch die Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sowie der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil war sie ein engagiertes und sehr aktives Mitglied des Seniorenrates. Sie betreute mit viel Herzblut das «Ressort Soziale Institutionen» und ist gleichzeitig lokale Verbindungsperson zur Institution Pro Senectute des Kantons Luzern. Beinahe unzählige Male engagierte sie sich auch als federführende Gastgeberin zu Kaffee und Kuchen des Seniorenrates nach den Vorträgen und Referaten im Pfarreisaal. Die vielen persönlichen Verbindungen von Marlis Wermelinger zu den Seniorinnen und Senioren in den beiden Gemeinden haben viel zur Akzeptanz des Seniorenrates in der Bevölkerung beigetragen. Es war ihr auch ein grosses Anliegen die Kontakte zwischen den Gemeinden Egolzwil und Wauwil zu fördern. Danke Marlis für dein grosses Engagement!

Ursi Haas war in den letzten 5 Jahren als Vertreterin der Egolzwiler Bevölkerung im Seniorenrat. Als ehemalige Präsidentin des Samaritervers eins war sie für die Betreuung des «Ressorts Gesundheit im Alter» zuständig und prädestiniert. Sie engagierte sich generell für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren und brachte auch Ideen zu Vortragsthemen ein. Per Oktober 2020 wechselte sie ihren Wohnort nach Ufhusen und verlässt aus diesem Grund den Seniorenrat Egolzwil-Wauwil. Wir wünschen ihr nur das Beste, vor allem Erholung von den kürzlich erfolgten ärztlichen Eingriffen. Merci für die Mithilfe im Seniorenrat.

Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil würde gerne die zwei abtretenden Mitglieder mit Personen aus Egolzwil ersetzen. Eine Zusage haben wir bereits erhalten, wir werden demnächst darüber informieren. Die zweite Vakanz möchten wir wieder durch eine weitere engagierte und ideenreiche Person (Frau oder Mann) besetzen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Herbert Ludin. Kontaktangaben und Informationen siehe auch www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch. Melden Sie sich bei Interesse an der Seniorenarbeit. Merci!

KREIS FROHES ALTER

Senioren-Mittagstisch



Gemäss heutigem Stand wird der Senioren-Mittagstisch wie folgt angeboten:

Dienstag, 12. Januar
Gasthaus St. Anton

Dienstag, 26. Januar
Gasthof Duc

Das Schutzkonzept wird selbstverständlich nach den aktuellen Vorgaben des BAG eingehalten.

Fasnachtshöck abgesagt

Die unsichere und kritische Corona-Situation zwingt uns, den Fasnachtshöck vom Februar abzusagen.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und vor allem beste Gesundheit.

Das Leitungsteam

JAGDGESELLSCHAFT SANTENBERG

Füchse in Wohnquartieren

Die Jagdgesellschaft Santenberg erhält immer wieder Meldungen, dass sich Füchse in Gärten aufhalten.



Füchse sind anpassungsfähige Wildtiere, sogenannte Kulturfolger. An die Nähe des Menschen haben sie sich heute gewöhnt. Der Siedlungsraum bietet den Füchsen alles, was sie zum Leben brauchen: Verstecke, Rückzugsorte zum Ruhen oder zur Aufzucht von Jungen – und vor allem ein attraktives Nahrungsangebot. Werden Füchse gefüttert, gewöhnen sie sich noch stärker an den Menschen und werden zutraulich oder sogar aufdringlich. Deshalb:

- Stellen Sie keine Futterteller für Haustiere ins Freie. Füttern Sie Ihre Haustiere im Haus. Die Füchse finden ohne Hilfe genügend Nahrung.
- Decken Sie Ihren Kompost gut ab und lassen Sie möglichst kein Fallobst auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie Kehrichtsäcke erst am Morgen der Abfuhr auf die Strasse.
- Räumen Sie Kinderspielsachen, Schuhe, Lederwaren, weiche und leicht wegtragbare Gegenstände weg. Füchse sind spielfreudig.
- Beseitigen Sie Versteckmöglichkeiten, wie bis zum Boden hängende Äste von Gebüsch und Bäumen, und versperren Sie mögliche Unterschlupfe. Verschiessen Sie solche Orte zuerst nur provisorisch um sicherzustellen, dass keine Füchse eingesperrt werden.
- Verscheuchen Sie Füchse, z. B. mit einem Wasserstrahl, mit einem Besen usw. Die Füchse sollen ihre natürliche Scheu behalten.

Der Einsatz von Schusswaffen im Siedlungsraum ist sehr problematisch und darf nur in absoluten Ausnahmefällen in Betracht gezogen werden. Abschüsse werden zudem mit einer höheren Anzahl von Jungtieren schnell kompensiert. Am besten fährt, wer die Attraktivität des eigenen Gartens für Füchse reduziert.

Die Jagdgesellschaft Santenberg dankt Ihnen.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Datum: Freitag, 29. Januar 2021
Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: im Pfarreiheim
Preis: Fr. 5.00 pro Familie

Über eine definitive Durchführung des Anlasses wird aufgrund der aktuellen Coronasituation kurzfristig entschieden.

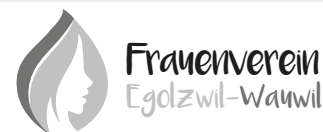
Anmeldungen bis am 26. Januar 2021 bitte an:
Eveline Roos: 041 920 11 03 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Voranzeige März 2021

Mal- & Kreativatelier im Pfarreiheim
Mittwoch, 17. März 2021, 14.30-16.30 Uhr

FRAUENVEREIN

Frauenkaffee und Generalversammlung



Wie bereits im Jahresprogramm erwähnt, müssen wir leider diese beiden Anlässe vom Januar 2021 absagen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Gute Gesundheit und liebe Grüsse, wünschen euch euer Vorstand vom Frauenverein.

**VTW WAUWIL****Freilichttheater****22. Mai 2021 – 20. Juni 2021****Uraufführung des Theaterstückes
«Of de Weiermatt»**

Vier Jahre nach der erfolgreichen Freilichttheater-Premiere mit dem Stück «s'Vreni vo de Weiermatt» kehrt das Volkstheater Wauwil Ende Mai 2021 mit einer Uraufführung auf die Weiermatt zurück. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird gemeinsam mit Regisseur Beat Erni eine eigens für die Weiermatt geschriebene Geschichte erzählt.

Mit Freude und Sehnsucht erinnern wir uns zurück an den Hof Weiermatt, wo das Wasser im Brunnen plätschert, die Geranien blühen und die Familie bei einem erfrischenden Glas Most traulich beisammensitzt. Doch nicht alles ist wie damals, es hat sich einiges verändert...

Die Leute von der Weiermatt und vom benachbarten Gublerhof haben es nicht leicht. Kummer und Sorgen trüben ihren Alltag. Sie leiden immer noch unter dem schweren Schicksalsschlag, der die Familien vor fünf Jahren unerwartet getroffen hat. Vor allem die jungen Bauersleute Vreni und Stefan kämpfen - während Vreni verzweifelt versucht den Hof und ihre Ehe zu retten, lässt Stefan sich gehen und wirtschaftet alles in Grund und Boden. Dazu kommen die kräftezehrenden Auseinandersetzungen mit dem Schwiegervater, der den Hof immer noch wie vor 20 Jahren führen will.

Ein offenes Ohr hat dabei Knecht Chregu, der mit seinen Vermittlungsversuchen zwischen den Bauersleuten nicht aufgibt. Das erfrischend aufmüpfige Liebesgeplänkel zwischen ihm und Susi lockert dabei die Geschehnisse auf der Weiermatt auf.

Aber was genau ist vor fünf Jahren passiert, dass das Schicksal zweier Familien so verändert hat? Was hat ein überheblicher Immobilienmakler damit zu tun? Und wer ist der mysteriöse Mann, der plötzlich mit Rucksack und einer Tasche in der Hand auf dem Hof auftaucht?

Es ist ein Stück wie es das Leben schreibt und es vermag aus Alltäglichem etwas höchst Spannendes zu machen. Chregu gelingt es immer wieder mit seinem Witz und Humor, die Schwere des Stückes zu nehmen und es, wenn auch teilweise auf Susi's Kosten, regelmässig aufzuheitern. Das Stück ist eine Berg- und Talfahrt, ein Wechselbad der Gefühle. Liebe, Hass, Glück und Unglück laden sie zum Mitfiebern ein. Ob sich alles zum Guten wendet und was sonst noch auf der Weiermatt passiert...? Finden Sie es heraus und besuchen Sie eine unserer Aufführungen im Frühsommer 2021.

Ein Geschenkgutschein für einen Theaterbesuch beim Volkstheater Wauwil ist eine wunderschöne Überraschung. Gutscheine sind erhältlich für die Premiere inkl. Menü oder für einen Eintritt an einem beliebigen anderen Aufführungstag ohne Menü.

	Eintritt	Premiere inkl. Menü
Erwachsene	CHF 38.00	CHF 65.00
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren	CHF 28.00	CHF 55.00
ZSV - Ausweis	CHF 28.00	CHF 55.00

Bestellen Sie die gewünschte Anzahl unter www.vtw.ch oder telefonisch bei Erica Schläfli 041 970 39 75.

Sollten Sie Fragen haben, so melden Sie sich unter vorverkauf@vtw.ch.

Die Geschenkgutscheine mit dem aufgedruckten Code gelten nicht als Eintrittsticket und müssen vorgängig über den Vorverkauf ab dem 15. März 2021 an einem beliebigen Aufführungstag in ein Ticket umgewandelt werden.



cvp-egolzwil.ch



Auskunft:

Pius Bernet
Rainacher 29
6243 Egolzwil
079 602 14 23
pius.bernet@bluewin.ch

info@cvp-egolzwil.ch
www.cvp-egolzwil.ch

Beste Wünsche ins neue Jahr 2021

Die wohl ungewöhnlichste Weihnachtszeit seit sehr langer Zeit ist bereits Geschichte. Dank der Aussicht auf wirksame Impfungen schöpfen wir Hoffnung und Zuversicht für ein besseres 2021, welches jedoch in vielen Bereichen noch stark unter den Auswirkungen des Corona-Jahres 2020 leiden wird.

«Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht». Albert Einstein

Für viele Menschen ist diese Zeit sehr herausfordernd. Setzen Sie im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten Zeichen der Aufmerksamkeit und des Mitgefühls. Helfen Sie gut nachbarschaftlich mit kleinen Hilfeleistungen und schenken Sie mitfühlend in guten Gesprächen, insbesondere mit alleinstehenden Menschen, Hoffnung und Zuversicht. Seien wir alle solidarisch mit denjenigen, welche unter der Krise besonders leiden.

Herzlichen Dank für wohlthuende Achtsamkeiten und für Ihr zwischenmenschliches Engagement.

Rückblickend aufs ablaufende Jahr danken wir für die gemeinsame Zeit und für das konstruktive Mitdenken in politischen und gesellschaftlichen Fragen.

Ausblickend wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben alles Beste im Alltag, im Beruf oder im Ruhestand, in der Familie und der Nachbarschaft.

Und vor allem: bleiben Sie gesund und handeln Sie vorsichtig.

Ihre CVP Egolzwil

Pius Bernet
Präsident

Alois Hodel
Vize-Präsident



FDP

Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15
6243 Egolzwil

Mobile 079 223 22 01
info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch

Die Samichlausaktion der FDP Egolzwil auf dem Schulhausplatz

Um nicht ganz auf alle Freuden der Adventszeit zu verzichten, und da der Samichlaus dieses Jahr sozusagen Kurzarbeit anmelden musste, lud der Vorstand der FDP Egolzwil die Gemeindemitglieder am frühen Abend vom Samstag, 5. Dezember dazu ein, ein kleines Präsent abzuholen, um sich die Vorweihnachtszeit zu versüssen. Roland Wermelinger organisierte die Adventsäckli und füllte sie mit Hilfe einiger Vorstandsmitglieder mit Nüssen, Mandarinen und natürlich mit süsser Schokolade. Die Samichlaus Aktion wurde zu einem kleinen, feinen Anlass, wo sich die Egolzwiler bei frischer Luft und mit dem gebührenden Sicherheitsabstand austauschen konnten, bevor es, mit einem Säckli in der Hand, wieder zurück in die warme Stube ging.



Rückblick und Ausblick der FDP Egolzwil

Es liegt ein eindrückliches Jahr hinter uns. Mit dem Corona-Virus veränderte sich vieles was bisher selbstverständlich war.

Noch vor der Corona-Zeit erlebten wir einen speziellen Moment mit dem Besuch der FDP-Präsidentin Petra Gössi an einem Senioren-Anlass im Gasthof Duc. Mit der frischgewählten Kantonalpräsidentin Jaqueline Theiler und dem Ortspräsidenten Roland Wermelinger waren gleichzeitig alle drei politischen Stufen der FDP vertreten.

Mit Monika Mansour und Mirjam Bühler wurde der Vorstand im laufenden Jahr verstärkt und verjüngt. Es wird sicher noch eine Weile dauern, bis sie die langjährige Erfahrung und das grosse Netzwerk von Monica Dumoulin und Klaus Wermelinger ersetzen können.

Bei den Erneuerungswahlen konnten alle Ämter mit guten Kandidaten besetzt werden. Insbesondere die Ablösung des letzten Gemeindeammans der Gemeinde Egolzwil durch Adolf Kreienbühl ist erfreulich. Bei den Kommissionen gab es wenig Wechsel. Von Daniel Preisig wurde der freie Platz in der Controlling-Kommission übernommen. Gegen Ende des Jahres gab es einen Wechsel im Urnenbüro, den wir mit Jolanda Walker besetzen konnten.

An der Parteiversammlung im Juni durften wir mit Damian Müller einen weiteren hochkarätigen FDP-Politiker begrüßen.

Das Feierabendbier war dann wieder etwas mehr für die Einheimischen. Erfreulich war, dass auch aus den umliegenden Orten einige Besucher den Weg nach Egolzwil fanden.

Das letzte Highlight im Corona-Jahr 2020 war der Chlaus-Anlass am 5. Dezember.

Über alles gesehen war es ein sehr aktives Jahr mit einigen Höhepunkten. Wir versuchen nun hier anzuknüpfen und auch im 2021 wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Mit der neuen Gemeindestrategie und der Revision des Bau- und Zonen-Reglements stehen zwei wichtige Themen an. Auch wenn uns das Corona Virus noch einige Zeit begleiten wird möchten wir aktiv die Dorfpolitik mitgestalten und unseren Sympathisanten die Gelegenheit zur Mitwirkung bieten.

Wir wünschen allen Egolzwilerinnen und Egolzwilern einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau teilen mit, dass das nächste Treffen Corona bedingt erst im Frühling 2021 in der Form eines Freiluftanlasses stattfindet. Ebenfalls wünschen sie Ihnen alles Gute für das Neue Jahr.



WIR SUCHEN DICH!
FREIE LEHRSTELLE AB SOMMER 2021
 als Kauffrau /-mann EFZ Profil E

Infos unter: www.iseli-energie.ch/jobs

ISELI ENERGIE AG, Kreuzmatt 8, 6242 Wauwil
 Bewerbung an: stefani.pinto@iseli-energie.ch




Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Erwin Steinmann, 078 622 29 15 - erwin.steinmann@gmx.ch



Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil



Jetzt anrufen 078 622 29 15




Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie im neuen Jahr gute Gesundheit, viel Kraft und positive Gedanken.

Andrea Fischer und Edith Limacher

Naturpraxis Fischer und Aura Viva
 Heuacher 4, 6242 Wauwil



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

Redaktionsschluss für Februar 2021

Dienstag,
19. Januar 2021
9.00 Uhr

Gesucht!



Hast Du ein gesundes Selbstbewusstsein und lässt dich nicht provozieren?

Kannst Du 2000 m in 12 min rennen?

Hast Du 15x in der Saison am Samstag ab 13.00 Uhr Zeit?

Dann melde dich als Schiedsrichter für den FC Wauwil-Egolzwil.
nähere Angaben unter reto-knupp@bluewin.ch



Wir wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Gleichzeitig wollen wir uns für ihre Unterstützung und Treue im schwierigen letzten Jahr bedanken und freuen uns auf neue spannende Begegnungen im neuen Jahr.

FC Wauwil-Egolzwil



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
Doris Zemp, Seelsorgerin
041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeweils an einem Dienstag im Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 16.00 Uhr,
Pfarreiheim Wauwil. Tel. Beratung täglich von
08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel,
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
Öffnungszeiten: Dienstag- und
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

Haushilfe, Fahrdienst,

Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Januar

- So 3. Schule Egozwil: Ende Weihnachtsferien
Fr 8. ab 10.00 Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr

Voranzeige Februar

- Fr 5. ab 10.00 Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
Sa 6. Schule Egozwil: Beginn Fasnachtsferien

Aufgrund der aktuellen Lage verzichten wir auf die Publikation von weiteren Veranstaltungen.

Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn
6243 Egozwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.